

Fast neun Kilo Koks im Auto



Bad Feilnbach – Schleierfahnder der Grenzpolizeiinspektion Raubling spürten bei einer Fahndungskontrolle 8,8 kg Kokain auf. Die Beamten überprüften im Rahmen ihrer Streifentätigkeit auf der Autobahn A8 am Sonntag gegen 15:30 Uhr auf Höhe des Eulenauer Filz einen PKW

mit nordmazedonischer Zulassung. Der Fahrer, ein 48-jähriger nordmazedonischer Staatsangehöriger, befand sich auf dem Weg in Richtung seines Heimatlandes.

Im Zuge der Kontrolle entdeckten die Fahnder insgesamt ca. 8,8 kg Kokain, die im Fahrzeuginneren versteckt waren. Näheres zu dem dringend Tatverdächtigen und seiner genauen Fahrtroute sind derzeit noch Bestandteil der laufenden Ermittlungen. Gegen den 48-Jährigen wurde die Untersuchungshaft angeordnet. Ihm wird die Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge zu Handelszwecken zur Last gelegt.

Die weiteren kriminalpolizeilichen Ermittlungen übernahm die Gemeinsame

Ermittlungsgruppe Rauschgift Südbayern (GER Südbayern) des Bayerischen

Landeskriminalamtes und des Zollfahndungsamtes München unter Sachleitung der

Staatsanwaltschaft Traunstein.